Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 740. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 20. October 1888.

Deutschland.

Berlin, 19. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten a. D. und emeritirten Oberpfarrer Schwartz zu Feldberg (Fehrbellin) im Kreise Osthavelland den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; den emeritirten Pfarrern Griesemann zu Gohre im Kreise Stendal, Maenß zu Rackith im Kreise Wittenberg, Hoffbauer zu Ammendorf im Saalkreise, Quiele zu Berlin, bisher zu Schivelbein, und Büttner zu Belkow im Kreise Greifenhagen, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Gegenbaur zu Fulda, und dem Eisenbahn-Betriebs- und Verkehrs-Controleur a. D. Auberlé zu Magdeburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, dem außerordentlichen Professor an der Universität zu Berlin, Dr. Schott, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Zahlmeister a. D. Stelzner zu Berlin, bisher im Brandenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 35, und den Haupt-Zollamts-Assistenten a. D. Leman, Lindemann und Fischer zu Bremen den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Dr. Schneider zu Düsseldorf, den Adler der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; den Lehrern ꝛc. Prinzhorn zu Diepholz, Gercken zu Lesum im Kreise Blumenthal, Frantz zu Demmin, Battmer zu Salzhemmendorf im Kreise Hameln, Hucke zu Breitenbach im Kreise Sangerhausen, Völker zu Berlingerode im Kreise Worbis, Lindstedt zu Niederndodeleben im Kreise Wolmirstedt und Rohloff zu Egeln im Kreise Wanzleben den Adler der Inhaber desselben Ordens; dem Gräflichen Hegemeister Leschinsky zu Vogtenthal im Kreise Rosenberg W.-Pr., dem pensionirten Gerichtsdiener Johannsen zu Glückstadt, dem pensionirten Polizei-Sergeanten Klingsöhr zu Osnabrück und dem Provinzial-Chaussee-Aufseher Werner zu Düringsdorf im Kreise Delitzsch das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Bootsmannsmaten Franz Emmerich von der Besatzung S. M. Schiffes „Olga“ die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Ober-Staatsanwalt Dalcke in Marienwerder in gleicher Amtseigenschaft an das Ober-Landesgericht in Königsberg versetzt werde; sowie den Landrichter Knopp in Saarbrücken zum Landgerichts-Director daselbst ernannt.

Der Rechtsanwalt Pulvermacher in Kempen ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kempen, ernannt worden. — Der bisherige Director der höheren Mädchenschule zu Thorn, commissarische Kreis-Schulinspector Dr. Otto Cunerth in Kulm, ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Der bisherige Privat-Docent an der Universität Berlin und Prediger an der Waisenhauskirche zu Rummelsburg, Lic. theol. et Dr. phil. Gustav Adolf Jülicher, ist zum außerordentlichen Professor in der theologischen Facultät der Universität Marburg ernannt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers an der Ritter-Akademie zu Bedburg, Dr. Johann Theis, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Der Intendantur-Assessor Dr. Keber von der Intendantur I. Armeecorps ist unter Ueberweisung zur Corps-Intendantur VII. Armeecorps zum etatsmäßigen Militär-Intendantur-Assessor ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Dr. Koeppen in Wittenberge an das Amtsgericht in Freienwalde a. O., Dr. Philippi in Dirschau an das Amtsgericht in Landsberg a. W., Mommsen in Meldorf als Landrichter an das Landgericht in Altona, Junkermann in Werden a. Ruhr an das Amtsgericht in Düsseldorf, Küster in Hillesheim als Landrichter in Aachen, Ernst Meyer bei dem Amtsgericht II in Berlin als Landrichter an das Landgericht II in Berlin und Dr. jur. et ph. Aschrott in Landsberg a. W. an das Amtsgericht II in Berlin. — Der Amtsrath Paulitzky in Berlin und der Erste Staatsanwalt Bertram in Marburg sind gestorben. — Der Notar Justizrath Frommer in Cottbus hat das Amt als Notar in Cottbus niedergelegt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Dr. Lemcke bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. und Lenz bei dem Amtsgericht in Dahme. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Justizrath Wolff aus Frankfurt a. O. und Justizrath Frommer aus Cottbus bei dem Kammergericht, Le Blanc aus Allenstein bei dem Amtsgericht in Hohenstein, die Gerichtsassessoren Dr. Biber bei dem Landgericht I in Berlin, Joseph Josephsohn und Raphael Josephsohn bei dem Landgericht in Potsdam, v. Wesierski bei dem Amtsgericht in Tuchel, Goldberg bei dem Amtsgericht in Neheim, der Gerichtsassessor a. D. Oettinger bei dem Amtsgericht in Trachenberg, die Gerichtsassessoren Sendler bei dem Landgericht in Halle a. S., Vieten bei dem Amtsgericht in Saarlouis und der Notar Chrzescinski bei dem Amtsgericht in Eitorf. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Dr. Müller in Verden ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Komorowski im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Köhler im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Dr. Pachten und Fleischer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Chales de Beaulieu, Selle, Stambke, Heilbronn und Horwitz im Bezirk des Kammergerichts, Kuhl, Johnen und Hecking im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Schönlicht im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Ziegler im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichts-Assessoren Hübener behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung und Kühnast behufs Uebertritts zur Communalverwaltung.

[Marine.] S. M. S. „Carola“, Commandant Corvetten-Capitän v. Raven, ist am 17. October cr. in Capstadt eingetroffen. — Das Schulgeschwader, bestehend aus den Schiffen „Stosch“, „Charlotte“, „Gneisenau“ und „Moltke“, Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, ist am 18ten October in Malta eingetroffen und beabsichtigt, am 24. desselben Monats wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 20. October.

Wähler-Versammlung. Am nächsten Sonntag wird in Glogau im ...ßen Saale des Rathhauses eine von liberaler Seite einberufene Wähler-Versammlung stattfinden. Als Redner treten die Candidaten der deutschfreisinnigen Partei, die Herren Gutsbesitzer Maager-Denkwitz und Oberlandesgerichtsrath Schmieder-Breslau auf.

X. **Beuthen a. O.,** 19. Octbr. [Wähler-Versammlung.] Im Saale des Gasthofs zur Krone wurde gestern Abend eine sehr gut besuchte Wähler-Versammlung abgehalten. Als Redner trat Redacteur Beck aus Glogau auf, dessen Ausführungen den lebhaftesten Beifall ernteten. Als Candidaten sind Seitens der deutschfreisinnigen Partei bekanntlich die Herren Rechtsanwalt Träger-Nordhausen und Rentier L. Jordan-Berlin aufgestellt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Reise des Kaisers.

Rom, 19. Oct. Der Kaiser sagte bei seiner Verabschiedung dem Bürgermeister von Rom, er werde ein bleibendes Andenken an den ihm in Rom bereiteten Empfang bewahren. Der Kaiser sprach sich gegenüber dem Präfecten in gleichem Sinne aus und fügte hinzu, er hoffe, die ewige Stadt wiederzusehen. Er grüßte die Präsidenten der Kammer und des Senats und wendete sich sodann zu Crispi, dem er seine lebhafte Zuneigung bewies und mehrmals die Hand gab. König Humbert drückte dem Grafen Bismarck auf das Wärmste die Hand. Der König ließ dem Grafen Bismarck einen großen Silberpocal mit Basreliefs in Gold überreichen. Die Königin übergab dem Kaiser ihr Bildniß, ein zweites mit einer Widmung für die Kaiserin und zeichnete auch den Grafen Bismarck durch Ueberreichung ihres Bildnisses aus. Der Kaiser bestimmte 15 000 Francs für das Hofpersonal. Der Papst ließ dem Kaiser sein Bildniß mit Brillanten und ein anderes dem Prinzen Heinrich überreichen.

Arezzo, 19. Octbr. Der kaiserliche Zug ist um 10 Uhr Abends hier eingetroffen. Auf dem festlich geschmückten Bahnhofe waren die Spitzen der Behörden anwesend. Der Kaiser und Prinz Heinrich speisten im Waggon, das Gefolge am Buffet. Sodann wurde die Reise fortgesetzt.

Dresden, 19. October. Der König begiebt sich morgen Abend nach Baden-Baden, um der Beisetzungsfeier der Herzogin von Hamilton beizuwohnen.

Athen, 19. October. Nach amtlichen Berichten übersteigt der Schaden der Eisenbahnen durch Regengüsse nicht 10 000 Francs. Die beschädigten Strecken sollen in drei Tagen hergestellt sein. Der Verkehr auf der Strecke Patras-Corinth ist nicht unterbrochen.

Handels-Zeitung.

* **Galizische Ludwigsbahn.** Die „Zeitschr. f. Eisenb.“ veröffentlicht den Erlass des Handelsministers an den galizischen Landesausschuss, betreffend die Galizische Karl-Ludwigsbahn. Der Landesausschuss hatte beschlossen, die Regierung aufzufordern, die Karl-Ludwigsbahn zu Reformtarifen zu veranlassen. Hierauf antwortete der Handelsminister, Veranlassung zu einer meritorischen Verfügung sei nicht gegeben. Die Regierung müsse sich darauf beschränken, innerhalb der concessionsmässigen Grenzen auf die Gestaltung der Tarife hinzuwirken, in welcher Beziehung hervorgehoben wird, dass die seiner Zeit eingeleiteten Verhandlungen zur Herbeiführung einer Interessengemeinschaft der galizischen Bahnen im Zuge seien. Die Verhandlungen der Karl-Ludwigsbahn mit den deutschen Bahnen wegen Aufnahme der galizischen Stationen in den Tarif für Mahlproducte nach den norddeutschen Häfen seien eingeleitet.

* **Erschwerung der Einfuhr von Kerzen nach Frankreich.** Auf eine Beschwerde von Seiten der französischen Stearin-Fabrikanten gegen die zu starke ausländische Concurrenz hat der französische Finanzminister verordnet, dass künftig die importirten Kerzenpackete an der Grenze mit einem rothen Papierstreifen, auf welchem das Wort „Importation“ steht, versehen werden sollen.

Ausweise.

W. T. B. **Konstantinopel,** 19. Octbr. Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat September cr. betrugen 14 000 000 Piaster gegen 14 500 000 im gleichen Monat des Vorjahres.

Concurs-Eröffnungen.

Gastwirth Theodor Kramer zu Ottensen. — Firma Paul Lebram u. Co. zu Berlin. — Handelsgesellschaft Levin u. Co. zu Berlin. — Actiengesellschaft Brauerei Wilhelmsthal zu Stralau mit dem Sitze zu Berlin. — Firma F. H. Dissel u. Co. zu Dortmund. — Schneider und Kleiderhändler Karl Dzuck zu Altgersdorf. — Cigarrenmacher August Bruno Hauschild zu Eisenberg. — Kaufmann Hermann Sempert zu Güstrow. — Landwirth und Brennereipächter Heinrich Bitter zu Villigst bei Schwerte. — Kleiderhändler Christian Friedrich Heinrich Täumler zu Krimmitschau. — Bureauvorsteher und Restaurateur Reinhold Thuar zu Treppendorf. — Nachlass des Bäckermeisters Berthold Heizmann zu Röthenbach. — Georg Clauss, Ackerer zu Kleingoeft. — C. Opel und Sohn zu Zeitz.

Schlesien: Eugen Artner in Gross-Strehlitz, Verwalter Kaufmann Johann Kempsky, Prüfungstermin 24. November.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Reinh. Beer, Louis Aron, beide in Breslau. — Paul Stumpe, Ed. Wasner, R. Klein, J. Vogt, sämmtlich in Freiburg i. Schl.

Gelöscht: Paul Mogk in Breslau. — Paul Wessolek in Leschczin.

Procura. Angemeldet: Josef Mitterlechner für die Breslauer Zweigniederlassung der in London bestehenden Actiengesellschaft The United Anglo Continental Ice Company Limited.

Breslau. Wasserstand.

19. Octbr. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 72 cm.
20. Octbr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 58 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 20. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser schles. 17,60—17,90—18,30 Mk., gelber 16,80—17,40—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 15,10 bis 15,30—15,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Klgr. 13,10—13,40—13,80 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwach angeboten, per 100 Klgr. 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	25	60	24	60	23	—
Winterrübsen	25	—	24	—	23	—
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	—

Rapskuchen matter, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—40—50—57 Mk., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,40—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

G. F. **Magdeburg,** 19. October. Wurzel-Geschäft ruhig, Abzug fehlt und wir sind fast nur auf den Absatz an unsere und die nachbarprovinzlichen Fabriken angewiesen; nichtsdestoweniger haben sich unsere Preise behauptet. Gedarrte Cichorien, gewaschen 14 M. für 100 Klgr., ungewaschen 13,75 M., gedarrte Rüben, gewaschen 14 M., ungewaschen 13,75—13,50 M. für 100 Klgr.

Hamburg, 19. October. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per October-November $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per Nov.-Decbr. $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per December-Januar $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per März-April 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Matt.

Gross-Glogau, 19. Octbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei mittelmässiger Zufuhr verkehrte der heutige Landmarkt in etwas matterer Haltung und sind Preise unverändert zu notiren. Es wurde bezahlt für: Gelbweizen 16,80—18,00 M., Roggen 14,80—15,80 M., Gerste 13,00—15,50 M., Hafer 13,00—13,60 M. Alles pro 100 Kilogramm.

□ **Sprottau,** 19. Octbr. [Vom Producten- und Wochenmarkt.] Pro 100 Klgr. Weizen 17,60—18,00 M., Roggen 16,00—16,40 Mark, Gerste 15—16 M., Hafer 13,60—14 M., Erbsen 20—22 M. 50 Klgr. Kartoffeln 2—2,50 Mark, 50 Klgr. Heu 2,50—3,50 M., 1 Schock Stroh zu 600 Klgr. 30—33 M., 1 Klgr. Butter kostete 1,40—1,80 M., das Schock Eier mit 3 M. bezahlt.

Liegnitz, 19. Octbr. [Getreidemarkt. Marktbericht von A. Sochaczewski.] Bei sehr schwachen Zufuhren haben sich am heutigen Markt vorwöchentliche Preise voll behauptet. Es erzielten: Gelbweizen 17—18 M., Weissweizen 17,30—18,80 M., Roggen 15,60 bis 16 M., Gerste 12 bis 15,50 M., Hafer 13—13,80 M., Raps 25,40 M. Alles pro 100 Klgr.

Berlin, 19. Octbr. [Producten-Bericht.] An unserm heutigen Markte waren anfänglich matte auswärtige Berichte von ungünstigem Einfluss auf die Stimmung für Weizen und Roggen, und die Preise für ersteren Artikel stellten sich ca. 1 M., die für letzteren etwa $\frac{1}{2}$ M. niedriger, als gestern zum Schluss. Das Angebot war aber nicht sehr belangreich und das Hervortreten mässiger Kauflust genügte, um die Preise für Roggen noch etwas über gestriges Niveau wieder heraufzusetzen und für Weizen den grösseren Theil des Rückgangs wieder einzuholen. Gekündigt Weizen 50 To., Roggen 1400 To. — Hafer zeigte sehr feste Haltung und stellte sich durchgängig merklich höher. Der Effectivmarkt blieb ruhig. Gek. 450 To. — Roggenmehl notirt eine Kleinigkeit besser. — Rüböl war still und wenig verändert. — Spiritus wurde anfänglich neuerdings billiger verkauft, fand dann aber mehr Beachtung und schliesst ungefähr wie gestern. Gek. 70er 20 000 Liter.

Weizen loco 175—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October, Octbr.-Novbr. und Novbr.-December $186\frac{3}{4}$—$186\frac{1}{4}$—187 Mark bez., December 188—$187\frac{1}{2}$—188 M. bez., April-Mai 206—$205\frac{3}{4}$—$206\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 153—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, klamm inländ. 155 Mark ab Bahn bez., mittel inländischer $156\frac{1}{2}$—157 Mark ab Bahn bez., October und October-November 158 bis $158\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $158\frac{1}{4}$—159 Mark bez., December-Januar $158\frac{1}{2}$—$159\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $164\frac{1}{2}$—165 Mark bez. — Mais loco 143—153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 141 Mark bez., October-November und November-December 138 Mark bez., April-Mai 132 Mark Br. — Gerste loco 135 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 140—148 M., für mittel und gut schlesischen und böhmischen 140—148 Mark, für fein preussischen, schlesischen und böhmischen 151—162 Mark, pommerschen, uckermärkischen und mecklenburgischen 142 bis 149 Mark ab Bahn bez., October 150—151 Mark bez., October-November $133\frac{3}{4}$ bis $134\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $132\frac{1}{2}$—$133\frac{3}{4}$ M. bez., Decbr. $134\frac{1}{2}$ bis $135\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $139\frac{1}{4}$—$139\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 166—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 157—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—25 M., Nr. 0: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 M., Nr. 0 u. 1: October-November u. November-December 22,10—22,15 M. bez., April-Mai 23—23,05 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,3 M., October 56,9 Mark bez., October-November und November-December 56,5 M. bez., April-Mai 56,3—56,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,3—52,2 Mark bez., October und October-November 52,1—52 Mark bez., November-December 52,2—52 Mark bez., April-Mai 54,8—54,7 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,6 bis 33 M. bez., October und October-November 32,5—32,6 Mark bez., November-December 32,7—32,8 Mark bez., April-Mai 35,1—35—35,3 bis 35,2 Mark bez., Mai-Juni 35,7—35,8—35,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 25,50 M., November-December 25,00 M., April-Mai 25,50 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 25,50 M., November-December 25,00 Mark, April-Mai 25,50 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $186\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $158\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 150 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 32,6 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 19. Oct. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt, den gestrigen Vorhandel eingeschlossen, standen zum Verkauf: 1172 Rinder, von denen 672 Ueberständer von Montag; 1008 Schweine, 739 Kälber und 6196 Hammel, von denen nur 32 Stück frisch zugetrieben waren. — An Rindern wurden nur 200 Stück geringer Waare zu vorigen Montagspreisen umgesetzt. IIIa 35—40, IVa 30—33 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht.*) — Inländische Schweine erzielten bei langsamem Handel ebenfalls die Preise vom vorigen Montag; Ia nicht am Platze, IIa 45—47, IIIa 40—44 Mark pro 100 Pfund mit 20 pCt. Tara, Bakonier (346 Stück) erreichten die vorigen Montagspreise (bis 52 Mark) nicht ganz. Der Markt wird nicht geräumt. — Der Kälberhandel gestaltete sich ziemlich glatt, Ia 50—58, IIa 38—48 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — In Hammeln kein Umsatz.

*) „Fleischgewicht“ ist das Gewicht der vier Viertel, auf welche der pro Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werths von Haut, Kopf, Füssen, Eingeweiden oder „Kram“ etc. vertheilt worden ist.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, 40. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 537, 50. Banque de Paris 875, —. Banque d'escompte 511, 25. Credit foncier 1371, 25. Credit mobilier 442. 50. Panama-Kanal-Actien 287, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 257, —. Rio Tinto 618, 10. Suezkanal-Actien 2241, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{15}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, $32\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, $62\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 424, 06. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{4}$. Meridional-Actien 783, 75. Fest.

Paris, 19. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 68. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 95. 4proc. Ungar. Goldrente $85\frac{5}{8}$. Türken 1865 15, 52. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 81. Neue Egypter 423, 75. Banque ottomane 537, 18. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 624, 37. Panama 282, 50. Fest.

London, 19. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{3}{4}$. 5% priv. Egypter $100\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $83\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $99\frac{7}{8}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner 91. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $87\frac{3}{4}$. Canada Pacific $58\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $81\frac{3}{4}$. De Beers Actien $32\frac{1}{4}$ Ruhig.

London, 19. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols $106\frac{1}{2}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Convert. Türken $15\frac{1}{4}$. 1873er Russen $99\frac{1}{2}$. Italiener $95\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $83\frac{1}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $43\frac{1}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 91.

London, 19. Octbr. In die Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 19. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{1}{8}$. Franzosen $208\frac{1}{8}$. Lombarden $89\frac{1}{4}$.

Galizier —. Egypter 83, 30. 4% Ungar. Goldrente 84, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 129, 90. Disconto-Commandit 229, 40. — Still.

Frankfurt a. M., 19. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 415. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 167, 75. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 69, 10. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 81, 80. 4% Goldrente 92, 40. 1860er Loose 119, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 20. 1880er Russen 85, 50. II. Orient-Anleihe 63, 40. III. Orient-Anleihe 63, 20. 4% Spanier 73, 70. Unific. Egypter 83, 30. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 90. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 20. 5% serb. Rente 82, 40. Serb. Tabaksrente 83, 90. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe —, —. Böhmische Westbahn 272¾. Central-Pacific 112, 50. Franzosen 208⅝. Galizier 175½. Gotthardbahn 130, 70. Hessische Ludwigsbahn 108, 30. Lombarden 89½. Lübeck-Büchener 173, 10. Nordwestbahn 139⅛. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien 262⅛. Darmstädter Bank 162, 70. Mitteld. Creditbank 105, 70. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 229, 50. Dresdener Bank 141, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120, 30. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, 30. 4½% Portugiesen 95, 60. Neue argentinische Anleihe —, —. **Fest.**

Privatdiscont 3¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 262. Franzosen 208¼. Galizier 175. Lombarden 89⅜. Egypter 83, 20. Disconto-Commandit 229, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn 129, 50.

Hamburg, 19. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107¾. Silberrente 69⅛. Oesterr. Goldrente 92½. Ungar. 4% Goldrente 84⅞. 1860er Loose 119. Italienische Rente 96¼. Credit-Actien 262½. Franzosen 521. Lombarden 222½. 1877er Russen 99¾. 1880er Russen 84¼. 1883er Russen 111¼. 1884er Russen 95. II. Orient-Anleihe 61⅜. III. Orient-Anleihe 61¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 177½. Deutsche Bank 172. Disc.-Commandit 229½. H. Commerz-Bank 131½. Nationalbank für Deutschland 129⅞. Nordd. Bank 174½. Gotthardbahn 130. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172¾. Marienb.-Mlawka 92. Mecklenburger Fr.-Fr. 158¼. Ostpr. Südbahn 125¾. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 132½. Nordd. Jute-Spinnerei 151½. Privatdiscont 3½%. Still.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 119¼.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 80 Br., 127, 30 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 24½ Br., 20, 19½ Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 44½ Br., 20, 41½ Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 166, 50 Br., 164, 50 Gd., Paris 79, 75 Br., 79, 45 Gd., Petersburg 213, — Br., 211, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 19. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67⅛, do. Februar-August verzl. 67½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅞, do. April-October verzl. 68⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 100¾. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅜. do. I. Orient-Anleihe 60¼, do. II. Orient-Anleihe 60¼. Conv. Türken 15⅛. 5½% holländ. Anleihe 101. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103⅝ Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 192⅛. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 10½.

Petersburg, 19. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	16.	19.
Wechsel London 3 M.	92 70	93 40
do. Berlin 3 M.	45 50	45 70
do. Amsterdam 3 M.	76 90	77 35
do. Paris 3 M.	36 45	36 70
½-Imperials	7 51	7 53
Russ. 1864er Pr.-Anl*	261¼	262½
do. 1866er Pr.-Anl*	237	237½
do. 1873er Anleihe	—	143½
do. II. Orient-Anl.	95	95¾
Russ. III. Orient-Anl.	94⅞	95¾
do. 6% Goldrente	143	144
do. 4proc. inn. Anl.	81⅝	82¼

Cours vom	16.	19.
Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	134	135
Grosse Russ. Eisenb.	233	229
Kursk-Kiew-Actien	325	329
Petersb. Discontobk.	589	587
Petersb. intern. Hdlsb	426	427
Petersburger Privat-Handelsbank	313	309 00
Russ. Bank für ausw. Handel	216	216½
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	7	7

* Gestempelt.

Newyork, 19. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127¼. Erie-Bahn 29⅛. Newyork-Centralb. 108. Chicago-North-Western-Bahn 112½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9¾. Baumwolle in New-Orleans $9^7/_{16}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7½. Rohes Petroleum 6⅝. Pipe line Certificats 85¾. Mehl 4, 05. Rother Winterweizen loco Weizen 110, per Octbr. 108½, per Nov. 109½, per Mai 116¼. Mais (old mixed) 50¾. Zucker (Fair refining muscovados) $5^5/_{16}$. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 50, do. Fairbanks 9, 50, do. Rothe & Brothers 9, 50. Kupfer —, —. Getreidefracht 3¾.

Liverpool, 19. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 6000 Ballen.

Amerikanische Notirungen in der officiellen Preisliste beziehen sich auf neue Ernte. Die Surats-Preise sind der Basis der diesjährigen Qualität entsprechend.

Liverpool, 19. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: October $5^{25}/_{32}$ Verkäuferpreis, Novbr.-December $5^{27}/_{64}$ Käuferpreis, December-Januar $5^{25}/_{64}$ do., Juni-Juli $5^{33}/_{64}$ Verkäuferpreis, August-Septbr. $5^{35}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 19. Oct., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 78000 Ballen, desgl. von amerikanischen 59000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 70000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 60000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 48000, davon amerikanische 39000, Vorrath 250000, davon amerikanische 150000, schwimmend nach Grossbritannien 152000, davon amerikanische 141000 Ballen.

Manchester, 19. October. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8¾, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8¼, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Anziehend.

Wien, 19. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 33 Gd., 8, 38 Br., per Frühjahr 1889 9, 02 Gd., 9, 07 Br. Roggen per Herbst 6, 15 Gd., 6, 25 Br., per Frühjahr 1889 6, 68 Gd., 6, 73 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Mai-Juni 1889 5, 66 Gd., 5, 71 Br. Hafer per Herbst 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Frühjahr 1889 6, 10 Gd., 6, 15 Br.

Pest, 19. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 7, 77 Gd., 7, 78 Br., per Frühjahr 1889 8, 57 Gd., 8, 58 Br. Hafer per Herbst 5, 05 Gd., 5, 08 Br., per Frühjahr 1889 5, 65 Gd., 5, 67 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 35 Gd., 5, 38 Br. — Wetter: Schneetreiben, kalt.

Petersburg, 19. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per October 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Kalt.

Paris, 19. Octbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per October 27, 30, per November 27, 50, per Novbr.-Februar 27, 75, per Januar-April 28, 25. Mehl fest, per October 64, 30, per November 62, 50, per November-Februar 62, 90, per Januar-April 63, 50. Rüböl steigend, per October 75, 50, per November 75, 50, per November-Decbr. 75, 25, per Januar-April 72, 50. Spiritus behauptet, per October 41, 75, per November 41, 25, per Novbr.-Decbr. 41, 25, per Januar-April 41, 50.

London, 19. Octbr. Chili-Kupfer 78, do. pr. 3 Monat 78.

Liverpool, 19. Octbr. [Getreidemarkt.] Mais ½ d. höher, übrige Artikel unverändert. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 19. Octbr., Nachm. Bancazinn 63¼.

Antwerpen, 19. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen still. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 19. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20⅜ bez., 20½ Br., per October 20⅛ Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19⅝ Br. Ruhig.

Hamburg, 19. Octbr., Nachm. Petroleum befestigt, Standard white loco 8, 15 Br., 8, 05 Gd., pr. Novbr.-Decbr. 8, 10 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 19. October. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 8, 10.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 19., 20.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°,4	+ 2°,7	+ 0°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	757,0	758,6	760,7
Dunstdruck (mm)	4,2	4,5	4,3
Dunstsättigung (pCt.)	66	80	92
Wind (0—6)	N. 1.	NW. 1.	N. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,25
Wärme der Oder			—

Gestern Nachmittag Schnee mit Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	vom 19.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,18 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 G	20,41 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,70 bz	168,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	216,80 bz	216,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,70 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bz	108,20 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,50 bz	103,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,50 G	107,75 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,20 bz	104,25 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 B	103,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,60 bzB	101,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 bz	104,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 B	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 G	101,30 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,80 B	101,90 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,80 bz	104,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 G	104,70 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,20 bzB	92,20 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,30 B	102,30 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	93,70 G	— —

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,10 G	99,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,40 ebz	95,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 G	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,20 G	105,20 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 B	104,75 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,75 G	107,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,25 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,50 bz	103,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,75 bzB	98,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,25 B	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,30 B	113,70 bz
dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,50 G	111,90 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,80 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,20 B	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 G	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,90 G	112,00 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 B	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 ebz	100,25 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	113,00 G
Egypter	4	1/5 1/11	83,40 bzG	83,40 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	83,90 bzB	84,00 bz
dto.	4½	20/6 u 12	95,10 G	95,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,40 B	96,25 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 Jhl.	92,30 bz	92,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 bzB	92,40 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,40 bzG	68,60 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 G	69,00 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,00 bz	62,20 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,80 G	55,70 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 bz	106,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,30 bzG	95,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,70 bz	101,80 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	94,20 bz	— —
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,30 bzG	85,50 B
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,00 bz	114,00 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,80 bz	— —
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,00 bzG	92,80 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,50 bz	63,50 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,70 bz	63,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,30à40 bz	63,40 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,20 B	55,20 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,60à70bzB	87,70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,80 bzG	90,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,25 bzG	90,40 ebzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	77,50 bz	77,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,30 B	90,50 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 B	87,50 bzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,70 G	103,50 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,40 bzG	82,30 G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,30 bzG	85,50 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,00 B	83,00 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	95,75 bz	96,50à40à50 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,40 ebz	15,40 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,70 bz	84,75 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,70 bz	84,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,80 bzG	76,90 ebzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,90 B	102,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,60 bz	139,60 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,75 bz	140,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,75 bz	36,50 ebzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,00 G	101,60 bz
Bukarester Loose	—	—	50,00 B	50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,40 bz	137,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,00 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,75 bz	51,20 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,10 B	107,90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,90 bz	105,80 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,50 bz	138,90 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,10 G	319,10 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,60 bz	134,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	16,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,20 bzG	128,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 B	25,25 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,25 bz	320,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,10 bzG	119,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	295,50 B	295,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,30 bz	137,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	172,90 bzB	172,90 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,60 bz	100,40 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177,75 B	177,75 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	159,00 bz	159,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,50 G	83,60 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,25 bzG	39,50 bz
Ungarische Loose	—	—	226,00 bz	226,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,25 bzG	58,10 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117,00 B	116,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,40 bzG	113,40 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,40 bz	119,10 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	108,25 bz	108,25 bz
Weimar-Gera	2⅝	3	1/1	89,70 bzG	87,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	57,10 bzG	57,10 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,75 bz	88,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,30 G	34,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	114,50 ebzG	114,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	226,20 bz	226,90 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	172,50 bz	172,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,20 bz	108,40 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	91,00 bz	92,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,50 bz	158,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69,00 bz	68,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125,50 bz	125,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,50 G	23,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	160,60 bz	160,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,60 bzG	88,10 bzG
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,90 bz	59,75 G
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,10 G	80,10 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	92,20 bzG	92,00 bzG
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	157,25 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	123,50 B	123,30 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,50 bzG	62,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	104,75 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,60 bzG	69,60 bzG
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,50 bz	83,10 bzB
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,30 bzG	27,10 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,75 bz	64,50 G
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 bz	124,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,00 bzG	69,00 G
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	122,50 bz	122,70 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	99,75 bzG	99,50 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,80 bzG	30,70 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	45,30 bz	— —
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,50 bzG	74,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,50 bz	185,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,00 B	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,70 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,70 G	103,70 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,75 B	103,70 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	103,00 G	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,75 G	103,90 bz
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,75 G	103,90 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	— —	105,25 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 G	104,00 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,25 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,70 bzG	103,70 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,50 B	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,70 G	103,70 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103,70 bzG	103,70 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,70 bzG	103,70 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,70 bzG	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 B	103,80 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,80 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,20 bz	103,50 bzB
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,70 B	60,60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,50 B	88,00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,40 bz	83,50 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,50 ebzG	84,60 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,00 ebzB	103,50 bzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,30 bz	76,80 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	67,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,75 G	73,75 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,80 bz	59,10 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,70 bzB	83,00 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,75 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 G	101,60 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,60 bz	89,40 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,00 G	88,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,20 bz	86,20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,20 bz	60,20 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,70 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,30 B	96,30 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,50 B	82,50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,25 ebzB	82,20 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,30 bz	101,80 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,60 bz	90,60 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,60 bz	96,75 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,30 G	98,40 B
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,80 bzG	89,75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,50 bz	88,60 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,10 G	61,30 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 bz	91,75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,40 bzG	96,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,60 bzG	81,90 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,70 bzB	96,90 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,90 B	101,60 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,25 B	101,25 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,50 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,75 G	103,10 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,80 G	79,90 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,00 B	67,30 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,25 bz	83,20 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 G	63,70 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Central-Pacific	6	1/1 7	112,40 G	112,30 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,75 ebzB	89,75 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	76,10 bz
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,60 G	113,60 bzB
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,60 G	110,30 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,40 ebzG	95,40 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,50 bzG	112,30 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,25 bzG	100,10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,90 B	113,80 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,70 bz	107,70 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,00 B	95,25 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	78,10 bzB	78,00 ebzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,75 bz	82,60 G
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,40 G	126,60 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	176,25 bzG	176,10 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,90 B	98,75 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110,30 bz	110,60 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	101,50 G	102,50 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	162,40 bz	161,75 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	199,25 G	199,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,25 bzB	171,50 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,00 B	132,00 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	108,00 bzG	108,25 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	229,40 bz	229,00 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,25 bzG	141,30 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	74,00 bzB	73,90 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,60 G	87,80 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,90 B	114,00 B
Internationale Bank	—	—	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,00 bzG	189,25 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,10 bzG	10,10 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	140,00 B	— —
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	105,70 bzG	105,90 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	130,50 bzG	129,00 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	66,75 G	66,90 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	156,25 G	156,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,60 G	36,80 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,10 bz	118,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,25 G	140,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	108,60 G	109,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 bzG	112,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	584,00 bzG	584,20 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	139,75 bzG	140,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	55,80 bz	55,40 ebzB
Sächsische Bank	$4^9/_{20}$	4	1/1	112,25 G	112,00 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,80 bz	124,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,00 bz	265,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,00 bzB	115,00 B
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	114,10 bz	114,60 G
Bismarckhütte	6	10	1/7	171,75 B	171,75 B
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	181,70 bzB	182,40 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	94,50 ebzG	94,50 G
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,50 B	136,50 bzG
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	162,40 bz	165,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	104,70 bz	103,25 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	63,50 bzG	64,10 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	27,25 bz	27,75 B
dto. Un.-St.-Pr.	⅓	2	1/7	93,90 bz	94,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	96,10 bzG	97,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	758,00 B	757,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,30 bzG	160,30 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	165,10 bzG	167,40 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	285,00 bzG	290,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	155,10 bzG	158,00 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,00 B	47,00 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	131,75 bzG	131,50 bzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	127,50 bzG	127,00 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	132,10 bzB	132,75 bzB
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,30 G	55,70 bz
dto. Lloyd	7	5	1/1	141,20 bzG	142,75 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	163,50 B	163,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	111,25 bzG	112,10 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	204,00 bzG	202,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	149,50 bz	150,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	128,00 bzG	128,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	123,50 bzG	121,50 bz
Schering	20	24	1/1	417,75 bzG	416,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	133,25 bzG	133,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	113,10 G	113,00 ebzG
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,00 bzG	37,00 G
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	223,00 bzG	223,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,00 bzG	146,40 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,00 bzG	146,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	215,00 bzG	214,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	103,00 B	101,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	121,00 B	121,00 ebzB
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 B	2025 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,75 B	104,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,75 B	106,70 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,00 bz	115,00 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,60 G	102,60 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	4	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,425 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,24 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	80,50 bzG	— —
New-York vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6½	215,50 bz	215,75 bz
dto. dto. 3 M.	6½	212,50 bz	212,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	167,45 bz	167,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	166,50 bz	166,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,55 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,40 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6½	216,50 bz	216,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3⅜%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	84⅞	— —
Russische Anl. 1880	85½	— —
dto. dto. 1884	99⅞	— —
Disconto-Command.	229½	— —
Dortmunder Union	94½	— —
Laurahütte	—	— —
Oesterr. Credit	164⅞	— —
Franzosen	104¾	— —
Lombarden	45¼	— —
Russische Noten	216¼	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.